



**REFERENZSCHREIBEN**

Sehr geehrter Herr Lampe,

sehr gerne bestätigen wir Ihnen hiermit, dass Sie für die Schwartz FM GmbH folgende Architektenleistung erbracht haben:

- Umbau, Teilumnutzung und Sanierung einer ehemaligen Papiermühle (Breite 16m, Länge 28m, Höhe 15m) mit Nebengebäude, Hainbachtal 3 in 76835 Gleisweiler
- Gesamte Nutzfläche von ca. 1.051 m<sup>2</sup> für 4 Wohnungen, einen Event- sowie Lager- und Multifunktionsbereich im Nebengebäude
- Leistungsphase 1-8 mit drei Bauabschnitten für das Haupt- und einen Bauabschnitt für das Nebengebäude
- Baukosten (KG 300 + 400): ca. 3.7 Millionen € brutto
- Fertigstellung der Bauabschnitte 1-3 im Mai 2022

Eine Herausforderung, die sich der Planung stellte, waren die natürlichen Quellen auf dem Grundstück und die Wasserführung durch das Gebäude. Alte Drainagekeller mussten erweitert, saniert, umgebaut und teilweise an die hauseigene Kläranlage angeschlossen werden.

Eine weitere Herausforderung beim Umbau des Hauptgebäudes bestand darin, dass während der einzelnen Bauabschnitte das Hauptgebäude von zwei Mietern bewohnt wurde und die jeweiligen Umzüge mit dem Baufortschritt koordiniert werden mussten.

In den drei Bauabschnitten wurde das Hauptgebäude entkernt. Teilweise wurden auch statische Elemente entfernt und durch neue ersetzt, wie neue Stahlträger und stützen. Der alte Dachstuhl wurde komplett entfernt und durch einen neuen mit Gauben und Dachflächenfenstern ersetzt.

Die einzelnen Stockwerke wurden durch eine neue Treppe, in Anlehnung an das historische Original, samt Wandverkleidungen erschlossen. Ein neues Nebentreppenhaus, ein Aufzug und eine außenliegende Stahltreppe zu Fluchtzwecken wurden errichtet. Bei der umfangreichen Sanierung des Brandschutzes wurden neue Brandschutztüren eingebaut, um die einzelnen Abschnitte abzutrennen. Diese wurden als massive Holzrahmentüren aus geölter Eiche samt Holzumfassungszarge ausgebildet, passend zum historischen Baustil. Auf der Gartenseite wurde ein neuer Wintergarten errichtet, eine Holzrahmenkonstruktion auf einem Sandsteinsockel mit einem begrünten Flachdach.

Das am Hainbach gelegene Nebengebäude, das verfallen vorgefunden wurde, wurde umgebaut und saniert. Es erhielt einen neuen Dachstuhl sowie eine neue Sandstein-Holz-Fassade. Im Gebäude wurde ein neuer Lager-, Abstell- und Multifunktionsraum mit WC-Anlage eingebaut. Der Multifunktionsraum erhielt einen hochwertigen Gussboden.

Die einzelnen Bauabschnitte wurden Vorort von Ihren Mitarbeitern Frau Anna Harsch, Herrn Moritz Flick und Herrn Lucas Skorupa begleitet.

Wir bestätigen hiermit, dass Sie die beschriebenen Leistungen, trotz der genannten Herausforderungen, stets zu unserer vollsten Zufriedenheit ausgeführt haben. Auch auf kurzfristige Wünsche von Bauherrnseite gingen Sie ein und setzten diese um. Es wurden zudem Planungsleistungen zum Einbau von Möbeln erbracht, die entscheidend zur einheitlichen Gesamterscheinung des Gebäudes beitrugen und Sie standen dem Projekt gestalterisch allzeit beratend zur Seite.

Die Herausforderungen im Umgang mit z.B. Denkmal- und Brandschutz auf der einen, Wärmeschutz und Haustechnik auf der anderen Seite, wurden mit viel Diplomatie und Fachkenntnis gelöst. Die Bauleitung war stets präsent und immer ansprechbar. Die Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihrem Team war in allen Leistungsphasen sehr gut.

Wir danken Ihnen sehr für die Zusammenarbeit und wünschen LAMPEvier alles Gute für die Zukunft!

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Schwartz

Geschäftsführer



Gebäudemanagement 76825 Landau in der Pfalz

Architekturbüro  
Lampevier  
Ostring 23  
D – 76829 Landau in der Pfalz

Amt/Abteilung	Gebäudemanagement Landau
Dienstgebäude	Langstraße 9 a
Zimmer	109
Email	<a href="mailto:axel.kasprzyk@landau.de">axel.kasprzyk@landau.de</a>
Telefon 0 63 41 / 13 -	8234
Telefax 0 63 41 / 13 -	88 8234
Ihre Nachricht	
Ihr Zeichen	
Unser Zeichen	820-T5
Ansprechpartner(in)	Herr Kasprzyk
Datum	09.01.2023

## Referenzschreiben

Sehr geehrter Lampe,

sehr gerne bestätigen wir Ihnen hiermit, dass Sie für den Zweckverband der Paul-Moor-Schule vertreten durch das Gebäudemanagement Landau folgende Architektenleistungen erbracht haben:

- Umbau und Sanierung des Bewegungsbades und der Nebenräume sowie Erneuerung der Heizungs- und Lüftungsanlage der Paul-Moor-Schule in Landau, Münchener Str. 11 in 76829 Landau in der Pfalz
- Gesamte Nutzfläche von ca. 458 m<sup>2</sup> für 1 Bewegungsbad, 2 Duschräume, 5 Umkleieräume, 1 Pflegebereich, 3 WCs, 2 Technikbereiche sowie Lagerräume.
- Leistungsphase 1-9
- Fristgerechte Fertigstellung zu den Sommerferien 2022
- Gesamtkosten (KG 300 + 400 + 700): ca. 2.91 Millionen € brutto

Eine Herausforderung, die sich der Planung bei der Umbaumaßnahme stellte, bestand darin, dass während der Ausführung der einzelnen Leistungen das Schulgebäude weiterhin im Vollbetrieb funktionsfähig bleiben musste. Die jeweiligen Arbeiten sowohl im als auch außerhalb des Gebäudes wurden in enger Absprache mit den Nutzern koordiniert, um den Schulbetrieb geringstmöglich zu stören.

Weitere Herausforderungen war der bestandsbedingte geringe Platz für die Anlieferung und der Zugang zur Baustelle, der durch den laufenden Betrieb und die Pandemie nicht über den Haupteingang des Gebäudes ermöglicht werden konnte. Dies verursachte einen zusätzlichen Koordinationsaufwand, um alle Baumaterialien wie z. B. Glaselemente der

Pfosten-Riegel-Fassade und die großen Edelstahlbeckenteile zur Baustelle zu transportieren.

Während der Baumaßnahme wurde der zu sanierende Bereich des Gebäudes entkernt. Neue Raumaufteilungen für die Umkleide- und Duschräume wurden geschaffen und ein Edelstahlbecken in das Bewegungsbad eingebaut. Die Wasseraufbereitung für das Bewegungsbad wurde erneuert, sowie die Heizanlage und der Wärmeerzeuger für das gesamte Schulgebäude. Das Bewegungsbad und die Nebenräume wurden mit neuen Lüftungsanlagen ausgestattet. Die Fassaden wurden gedämmt und mit neuen Fenstern (Pfosten-Riegel-Fassade) versehen, so dass der Energieverbrauch des Bads minimiert werden konnte.

Die Umbau- und Sanierungsmaßnahme wurden Vorort von Ihren Mitarbeitern Herrn Oliver Zwick und Anna Harsch begleitet.

Wir bestätigen hiermit, dass Sie die beschriebenen Leistungen trotz der genannten Herausforderungen stets zu unserer vollsten Zufriedenheit ausgeführt haben. Rückblickend lieferten Sie eine Architektenleistung, bei der die spezifischen Vorgaben des Schulträgers im Blick behalten wurden. Aber auch auf kurzfristige Wünsche von Bauherren- oder Nutzerseite gingen Sie ein und setzten diese zu unserer außerordentlichen Zufriedenheit um.

Aufgrund Ihrer äußerst gewissenhaften und ordentlichen Arbeitsleistungen in allen Leistungsphasen des Projektes und der sehr guten Zusammenarbeit mit Ihrem Team, können Sie sich jederzeit auf unsere Empfehlung berufen.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag  
Gebäudemanagement Landau  
Eigenbetrieb  
Lang  
76  
Axel Kasprzyk  
in der Pfalz





LBB-Niederlassung Landau Postfach 13 40 76803 Landau  
LAMPE vier ARCHITEKTEN und INGENIEURE  
z.Hd. Herrn Dirk Lampe  
Ostring 23  
76829 Landau

Verteiler  
**SCMA1**  
**REAN**

Aktenzeichen ( <b>Bitte immer angeben</b> ):	Bearbeiter/in	E-Mail-Adresse:	Durchwahl:	Datum:
500JJ3301072	André Rehm		246	21.03.2022
17D0663		RehmAndre.Landau@LBBnet.de		

### Referenzbescheinigung

**Bauvorhaben:** Fenster- und Fassadensanierung Finanzamt Germersheim  
**Bauherr/Auftraggeber:** Land Rheinlandpfalz,  
vertreten durch Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung  
Niederlassung Landau, Sparte GMI  
**Leistung:** Objektplanung – Gebäude und Innenräume  
**Ausführungszeit:** Januar 2018 bis Januar 2021

Sehr geehrter Herr Lampe,  
sehr geehrte Damen und Herren,

Das vom Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung (LBB) Niederlassung Landau betriebene Bestandsgebäude aus dem 19. Jahrhundert wird vom Finanzministerium als Finanzamt für den Bereich Speyer-Germersheim genutzt. Das denkmalgeschützte Gebäudeensemble aus dem 19. Jahrhundert befindet sich direkt am Königsplatz im Zentrum von Germersheim. Es gliedert sich in einen zu einem späteren Zeitpunkt in das Gebäude integrierten nordwestlichen Gebäudeteil mit einer Putzfassade zum Königsplatz und dem größeren, u-förmigen Gebäudeteil aus Sichtmauerwerk. Die Fassaden aller Gebäudeteile zum Innenhof sind verputzt.

Die Fenster- und Fassadensanierung des Gebäudeensembles umfasste folgende Arbeiten:

- Austausch von über 220 Fenster- und zusätzlichen Türelementen mit zum Teil Anforderungen an den Brand- und Einbruchschutz nach denkmalschutzrechtlichen Anforderungen
- Reparatur und z. T. Erneuerung von Fensterläden
- Reparaturen und Instandsetzung von Dachflächen
- Sanierung von Balkonen und Balkongeländern
- Putz- und Malerarbeiten an Außen- und Innenflächen
- Denkmalgerechte Sanierung von Klinker- und Sandsteinfassaden

Gesamtkosten nach Fertigstellung: ca. 1.075.000 Euro

Eine besondere Herausforderung war das Bauen in vielen Abschnitten, da die Arbeit im Finanzamt fortgeführt werden musste. So musste der Fensteraustausch und die anschließenden Anarbeiten in den einzelnen Bauabschnitten in engen und getakteten Zeitfenstern stattfinden. Des Weiteren mussten die Arbeiten in enger Abstimmung mit dem Denkmalschutz erfolgen. Hervorzuheben ist hier die detaillierte Planung der einzelnen Fensterteilungen und Fenstergeometrien in Bezug auf die einzelnen Bauphasen der Gebäudeteile des Gesamtensembles.

Das Büro LAMPEvier hat die genannten Herausforderungen angenommen und in Abstimmung mit dem Bauherrn und den Nutzern gemeistert. Auch der Kostenrahmen wurde eingehalten.

Wir danken dem Büro LAMPEvier für die sehr gute Zusammenarbeit. Gerne kann das Büro sich im Rahmen von Bewerbungen von Planungsleistungen auf uns berufen.

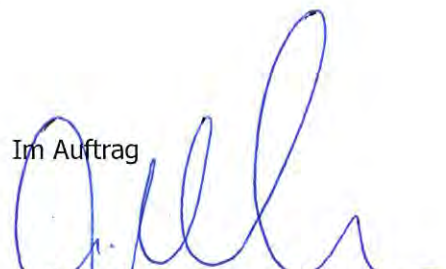
Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung



Michael Schreieck  
Spartenleiter GMI

Im Auftrag



André Rehm  
Projektleiter Sparte GMI

Bischöfliches Generalvikariat · Domhof 18-21 · 31134 Hildesheim

LampeVier Architekten und Ingenieure  
Ostring 23  
76829 Landau in der Pfalz

21.06.2021

Sanierung von Teilbereichen im Innenraum der denkmalgeschützten Villa des St. Jakobushauses, Akademie der Diözese Hildesheim, Reußstraße 4, 38640 Goslar  
Architektenleistungen

Sehr geehrter Herr Lampe,

sehr gerne bestätigen wir Ihnen Ihre Architektenleistungen bei der Sanierung von Teilbereichen im Innenbereich der denkmalgeschützten Villa des St. Jakobushauses, Akademie der Diözese Hildesheim.

Wir waren mit den Leistungen Ihres Büros zu jeder Zeit im vollsten Umfang zufrieden. Das Büro zeichnet sich insbesondere durch konstruktive und flexible Planung, die gewissenhafte Kostenkalkulation sowie der Kostenverfolgung aus. Trotz der zum Zeitpunkt des Projekts vorherrschenden Coronapandemie war die Abwicklung des Projekts sehr professionell und von einem hohen Maß an Engagement geprägt.

Die Zusammenarbeit mit dem Büro LAMPEvier Architekten und Ingenieure kann von unserer Seite empfohlen werden.

Mit freundlichen Grüßen



Norbert Kessler  
Dom- und Diözesanbaumeister



Petra Sauer  
Teamleitung Bildung





LBB-Niederlassung Landau Postfach 13 40 76803 Landau  
LAMPEvier ARCHITEKTENundINGENIEURE  
z.Hd. Herrn Dirk Lampe  
Ostring 23  
76829 Landau

Aktenzeichen (**Bitte immer angeben**): 500 13 4062  
14 D 0067  
Bearbeiter/in E-Mail-Adresse: Christine Riebel  
RiebelChristine.Landau@LBBnet.de  
Durchwahl: 227  
Datum: 17.11.2020

### Referenzbescheinigung

**Bauvorhaben:** Technisches Hilfswerk Ortsverband Landau – Neubau einer Kfz-Halle einschl. Wiederherstellung und Anpassung der Außenanlagen  
Landkommissärstraße 1, 76829 Landau

**Bauherr/Auftraggeber:** Bundesrepublik Deutschland,  
vertreten durch Bundesanstalt für Immobilienaufgaben,  
vertreten durch Oberfinanzdirektion Koblenz,  
vertreten durch Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung  
Niederlassung Landau

**Leistung:** Objektplanung – Gebäude und Innenräume  
(von Ausführungsplanung bis Objektüberwachung)

**Ausführungszeit:** ca. April 2014 bis Mai 2017

Sehr geehrter Herr Lampe,  
sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bestätigen wir Ihnen sehr gerne, dass die o.g. Leistungen von Ihrem Büro auftragsgemäß und zu unserer vollsten Zufriedenheit erbracht wurden.

Für die gute Zusammenarbeit möchten wir uns auch auf diesem Wege nochmals ganz herzlich bedanken.

Mit freundlichen Grüßen  
In Vertretung

  
Berthold Zöllner  
Spartenleiter

Seite 1/1

Im Auftrag

  
Christine Riebel  
Projektleiterin



# STADT LANGELSHEIM

## DER BÜRGERMEISTER

Stadt Langelsheim · Harzstraße 8 · 38685 Langelsheim

LAMPEvier\_ARCHITEKTENundINGENIEURE  
Am Wiesenhang 21  
38685 Lautenthal

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom:

Amt / Mein Zeichen:

III – 632 - 17

Auskunft erteilt:

Herr Jörg Severin

Zimmer-Nr. / Telefon:

308 (0 53 26) 504 - 34

Vermittlung: (0 53 26) 504 - 0

E-Mail: joerg.severin@langelsheim.de

Datum: 29.01.2020

### Feuerwehrhaus Bredelem, Anbau einer Fahrzeughalle

Im Jahre 2016 wurde der Wunsch der Feuerwehr Bredelem zum Anbau einer Fahrzeughalle an die Stadt Langelsheim herangetragen, sie hat einen Plan eingereicht wie der zukünftige Anbau aussehen könnte. Das Bauamt sollte daraufhin einen Entwurf erstellen und die überschlägigen Kosten ermitteln. Es wurden Haushaltsmittel für den Haushalt 2018 in Höhe von 200.000,- € eingestellt.

Aufgrund der vielen Baumaßnahmen die im Laufe des Jahres durch das Bauamt umgesetzt werden sollten, wurde im Mai 2018 das Architekturbüro Lampe4 eingebunden, um die Planung und Ausführung zu begleiten. Ende Mai lag der Vorentwurf und die erste Kostenschätzung vor. Die Ausführungsplanung wurde in Abstimmung mit der Feuerwehr Bredelem vom Büro Lampe4 erarbeitet. Im September 2018 wurde der Bauantrag für den Anbau der Fahrzeughalle gestellt, im Januar 2019 wurde die Baugenehmigung vom Landkreis Goslar erteilt. Im Winter/Frühjahr 2019 wurden die Arbeiten ausgeschrieben, der Baubeginn war am 15.04.2019, im November 2019 wurden die Arbeiten abgeschlossen.

Die Planung und Bauausführung wurde von Ihrem Team in hervorragender Weise begleitet und umgesetzt. Ich möchte nochmals die sehr gute und kompetente Zusammenarbeit im Rahmen der o. g. Baumaßnahme betonen und wünsche Ihnen weiterhin viel Erfolg.

Sie können dieses Schreiben jederzeit gern als Referenz bei Angebotsabgaben oder Wettbewerben verwenden.

Mit freundlichen Grüßen

Ingo Henze

#### Öffnungszeiten

Mo bis Fr. 9 - 12 Uhr

Di, Do 14 - 17 Uhr

und nach Vereinbarung

Internet: [www.langelsheim.de](http://www.langelsheim.de)

#### Telefax

05326 504 - 66

#### E-Mail:

[stadt@langelsheim.de](mailto:stadt@langelsheim.de)

#### Konten der Stadtkasse Langelsheim

NORD/LB Langelsheim IBAN: DE42 2505 0000 0026 8034 45 BIC: NOLADE2HXXX

Volksbank eG in Langelsheim IBAN: DE29 2789 3760 5003 3280 00 BIC: GENODEF1SES

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine IBAN: DE54 2595 0130 0000 0479 28 BIC: NOLADE21HIK

Postbank Hannover IBAN: DE06 2501 0030 0042 1913 03 BIC: PBNKDEFFXXX



Bischöfliches Generalvikariat · Domhof 18-21 · 31134 Hildesheim

Lampevier Architekten und Ingenieure  
Ostring 23  
76829 Landau in der Pfalz

28.11.2019

Sanierung von Teilbereichen im Innenraum der denkmalgeschützten Villa des St. Jakobushauses, Akademie der Diözese Hildesheim, Reußstraße 4, 38640 Goslar  
Architektenleistungen

Sehr geehrter Herr Lampe,

mit diesem Schreiben bestätigen wir Ihnen gerne, dass Sie die Architektenleistungen für die Sanierung von Teilbereichen im Innenraum der denkmalgeschützten Villa des St. Jakobushauses, Akademie der Diözese Hildesheim durchgeführt haben.

Wir waren mit den Leistungen des Büros „Lampevier Architekten und Ingenieure“ zu jeder Zeit in vollstem Umfang zufrieden.

Das Büro zeichnet sich insbesondere durch konstruktive Planung, die gewissenhafte Kostenkalkulation sowie Kostenverfolgung aus.

Die professionelle Abwicklung des Projektes in den beauftragten Leistungsphasen war durchgehend sehr kollegial und angenehm sowie geprägt von einem hohen Maß an Engagement.

Die Zusammenarbeit mit dem Büro Lampevier Architekten und Ingenieure kann von unserer Seite empfohlen werden.

Mit freundlichen Grüßen



Norbert Kessler  
Dom- und Diözesanbaumeister



# Verbandsgemeindeverwaltung Offenbach an der Queich



Verbandsgemeindeverwaltung Offenbach • Postfach 11 20 • 76873 Offenbach an der Queich

Architekturbüro  
LampeVier  
Ostring 23  
76829 Landau in der Pfalz

**Postanschrift:** 76877 Offenbach  
Konrad-Lerch-Ring 6  
**Ansprechpartner:** Herr Udo Adams  
**Telefon:** 06348/986-137  
**Telefax:** 06348/986-141  
**Email:** [u.adams@offenbach-queich.de](mailto:u.adams@offenbach-queich.de)  
**Sprechzeiten**  
Montag und Dienstag: 08:30 – 12:00 Uhr  
14:00 – 16:00 Uhr  
Mittwoch: 08:30 – 12:00 Uhr  
Donnerstag: 08:30 – 12:00 Uhr  
14:00 – 18:00 Uhr  
Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr

**Internet:** <http://www.offenbach-queich.de>  
**Email formgebunden:** [vg-offenbach@poststelle.rlp.de](mailto:vg-offenbach@poststelle.rlp.de)

Ihre Nachricht vom            Ihr Zeichen

unser Zeichen  
F2/620-11/5 Ad

Datum  
21.11.2019

## Architektenleistungen Sanierung Altbau Grundschule Offenbach

Sehr geehrter Herr Lampe,

mit diesem Schreiben bestätigen wir Ihnen gerne die Erbringung der Architektenleistungen für das Projekt „Sanierung Altbau der Grundschule Offenbach“ der Verbandsgemeinde Offenbach.

Die LampeVier Architekten und Ingenieure, Landau haben das Projekt von der Grundlagenermittlung (Leistungsphase 1 HOAI) bis zur Objektüberwachung einschließlich Schlussrechnung und Abnahmen (Leistungsphase 8) begleitet. Die Baumaßnahme dauerte von den Herbstferien 2016 bis zum Ende der Sommerferien 2017. Dabei waren Belange des Brandschutzes ebenso zu beachten wie energetische Anforderungen. Bei dem Gebäude aus dem Jahr 1912 waren zusätzlich Vorgaben des Denkmalschutzes zu beachten.

Die festgestellten Kosten blieben im Rahmen der Berechnung von ca. 940.000 €.

Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule sowie das Lehrpersonal freuen sich über ein energetisch, technisch und gestalterisch modernisiertes Gebäude.

Mit freundlichen Grüßen

  
Axel Wassyl  
Bürgermeister

Gebäudemanagement 76825 Landau in der Pfalz

LAMPE vier Architekten und Ingenieure  
 Herrn Dipl.-Ing. Dirk Lampe  
 Ostring 23  
 76829 Landau in der Pfalz

Amt/Abteilung	Gebäudemanagement Landau
Dienstgebäude	Langstraße 9a
Zimmer	103
Email	markus.baumgaertner@landau.de
Telefon 0 63 41 / 13 -	8231
Telefax 0 63 41 / 13 -	88-8231
Ihre Nachricht	
Ihr Zeichen	
Unser Zeichen	820 - T 11
Ansprechpartner(in)	Markus Baumgärtner
Datum	21. November 2019

## Architektenleistungen für das Gebäudemanagement Landau

Umbau Kita „Ponyhof“, Otto-Kießling-Str.3, 76829 Landau

Sehr geehrter Herr Lampe,

sehr gerne bestätigen wir Ihnen hiermit, dass Sie für das Gebäudemanagement Landau folgende Architektenleistungen erbracht haben:

- Umbau Kita „Kita Ponyhof“, Otto-Kießling-Str.3, 76829 Landau  
 Nutzfläche ges.: ca. 810 qm  
 Baukosten (KG 300 + 400): 1.860.000 €  
 Gesamtbaukosten: ca. 2.300.000 €  
 Leistungsphase 5-8 / Mitwirkung LP 3-4

Bei dem umgebauten Gebäude handelt es sich um ein denkmalgeschütztes Gebäude auf dem Konversionsgeländes Landau Süd, "Wohnpark am Ebenberg", der ehemaligen Kaserne "Estienne et Foch". Das Gebäude diente ursprünglich als Pferdestall und sonstiger militärischer Nutzung. Die Bauzeit liegt um ca. 1900.

**Telefon** 0 63 41 / 13-0  
**Anschrift** Friedrich-Ebert-Straße 3, 76829 Landau in der Pfalz  
 Postfach 2110 oder 2120, 76811 Landau in der Pfalz  
**Banken** Sparkasse Südliche Weinstraße in Landau  
 BLZ 548 500 10, Konto Nr. 1700122201

**Öffnungszeiten**  
 Montag bis Mittwoch 8.30 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr  
 Donnerstag 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr  
 Freitag 8.30 - 12.00 Uhr  
  
**E-Mail** gebaedemanagement@landau.de  
**internet** www.landau.de

Planung: Kita mit 4-Gruppen, Platz für ca. 80 Kinder, ca. 15 Beschäftigte.  
Nutzfläche EG ca. 625qm, Nutzfläche OG ca. 185qm  
Außenbereich mit Spielmöglichkeiten von ca. 1200qm  
Ausführung: Dezember 2017 - Mai 2019

Hiermit bestätigen wir Ihnen gerne, dass Sie die beschriebenen Leistungen zu unserer vollsten Zufriedenheit ausgeführt haben. Es wurden zudem Planungsleistungen zum Einbau von Möbeln erbracht, die entscheidend zur einheitlichen Gesamterscheinung des Gebäudes beitrugen. Das entwickelte Farb- und Materialkonzept wurde unter Einbeziehung des Bauherren und Nutzers konsequent und überzeugend umgesetzt. Die Herausforderungen im Umgang mit z.B. Denkmal- und Naturschutz auf der einen, Wärmeschutz und Haustechnik auf der anderen Seite wurden mit viel Diplomatie und Fachkenntnis gelöst. Die Bauleitung war stets präsent und immer ansprechbar. Das Projekt wurde im Rahmen des vorhandenen finanziellen Budgets fertig gestellt. Die Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihrem Team war in allen Leistungsphasen sehr gut.

Mit freundlichen Grüßen

  
Markus Baumgärtner  
Dipl.-Ing. Architekt



Ortsgemeinde Herxheim Obere Hauptstraße 2 76863 Herxheim

LAMPEvier Architekten und Ingenieure  
Herrn Dipl.-Ing. Dirk Lampe  
Ostring 23  
76829 Landau in der Pfalz

Telefon 07276 / 501-0  
Telefax 07276 / 501-250  
www.herxheim.de

Franz-Ludwig Trauth  
Ortsbürgermeister

Telefon 07276 / 501-109  
fl.trauth@herxheim.de  
26. Juni 2018

## **Modernisierung und Erweiterung der Kindertagesstätte St. Maria, Herxheim**

Sehr geehrter Herr Lampe,

die Ortsgemeinde Herxheim hat für die katholische Kindertagesstätte St. Maria der Pfarrei Heiliger Laurentius, Herxheim die Bauträgerschaft übernommen. In diesem Zusammenhang bestätigen wir Ihnen folgende Architektenleistungen:

1. Modernisierung der bestehenden zweigruppigen Kindertagesstätte
2. Anbau einer dritten Gruppe mit Funktions- und Nebenräumen

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich einschließlich der Außenanlage auf rund 1,6 Millionen €.

Bereits in der Entwurfsphase haben Sie mit Ihrem Team kreative Vorschläge für die Weiterentwicklung der Kindertagesstätte zusammen mit dem Pfarrheim und der katholischen öffentlichen Bücherei zu einem Gemeindezentrum entwickelt. Aufgrund der Komplexität hat es Ihr Büro verstanden, die Entwürfe unter Berücksichtigung der Interessen aller Beteiligten zu einem zustimmungsfähigen Konzept fortzuschreiben. Bei der Umsetzung hat Ihre Projektleitung lösungsorientiert und flexibel agiert.

Nach Abschluss des Projektes sind der modernisierte Altbau und die Erweiterung kaum erkennbar. Funktionalität und eine bis ins Detail abgestimmte Farbgebung verleihen der Einrichtung einen überaus modernen und freundlichen Charakter. Dies haben viele Bürgerinnen und Bürger beim Tag der offenen Tür bestätigt.

Die Ortsgemeinde ist erfreut über die Strahlkraft der Einrichtung nahe des Ortszentrums und sieht die räumlichen Voraussetzungen für eine zukunftsfähige frühkindliche Bildungseinrichtung als bestens gesichert.

Wir danken für die Übernahme des Auftrages und wünschen Ihnen und Ihrem Team weitere anspruchsvolle Projekte.

Mit freundlichen Grüßen

  
Franz-Ludwig Trauth  
Ortsbürgermeister

Bischöfliches Ordinariat Speyer · 67343 Speyer

LAMPEvier ARCHITEKTEN und INGENIEURE  
Ostring 23  
76829 Landau in der Pfalz

Postanschrift: 67343 Speyer  
Hausanschrift: Domplatz 3, 67346 Speyer

Unsere Zeichen: sts-khu

Bearbeiter: Stephan Tschepella  
Telefon: +49 6232 102-272  
Fax: +49 6232 102-410

E-Mail: stephan.tschepella@bistum-speyer.de  
Datum: 29.05.2018

**Sanierung von 55 Büroräumen im denkmalgeschützten Verwaltungsgebäude des Bistums Speyer ,  
Hauptabteilung 1 Seelsorge, Webergasse 11 in Speyer  
Architektenleistungen**

Sehr geehrter Herr Lampe,  
sehr geehrte Mitarbeiter von LAMPEvier,

mit diesem Schreiben bestätige ich Ihnen gerne die erfolgreiche Erbringung der Architektenleistungen für die Sanierung der Büroräume des Verwaltungsgebäudes Webergasse 11 in Speyer. In dem Verwaltungsgebäude ist die Hauptabteilung 1 Seelsorge untergebracht. 55 Büroräume wurden in sieben Bauabschnitten reibungslos bei laufendem Betrieb ausgeräumt, saniert, gereinigt und wieder eingeräumt. Parallel dazu wurden der Spitzboden freigeräumt und der Boden mit Holzfaserdämmplatten gedämmt. Zunächst wurden jeweils die mit künstlichen Mineralfasern belasteten abgehängten Decken in den Büroräumen fachgerecht abgebrochen und nach einer Freigabemessung durch den TÜV an die Folgegewerke wie Maler, Tischler, Elektriker, Bodenleger und Trockenbauer übergeben. Die Decken wurden in ihren ursprünglichen Zustand versetzt. Dazu wurde teilweise Stuck fachgerecht restauriert. Jede Decke der Büroräume erhielt eine von sechs vorab mit dem Diözesankonservator des Bistums Speyer abgestimmten Farben. Alte, in Teer verlegte Parkettböden wurden repariert, geschliffen und versiegelt. Nachdem eine Reinigungsfirma Folien und Verschmutzungen entfernt hatte, wurden die Büros wieder eingeräumt und den Nutzern übergeben. Die größte Herausforderung war es, die Mitarbeiter der Hauptabteilung Seelsorge weitestgehend ungestört ihre normale Tätigkeit nachgehen zu lassen. Diese wurde trotz eines engen Zeitplans durch den Weitblick und die gute Kommunikation des Büros LAMPEvier mit Bravour bewältigt. Gleichzeitig behielt das Büro die Kosten im Blick, so dass diese trotz der historischen Bausubstanz im Kostenrahmen blieben. Zusammenfassend kann ich sagen, dass ich mit allen erbrachten Architektenleistungen, insbesondere der Gestaltung, der Ausführung, der zeitlichen Planung, der Kostenkontrolle sowie der Kommunikation vollauf zufrieden bin!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Mitarbeitern alles Gute und viel Erfolg – wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen bei zukünftigen Projekten!

Mit freundlichen Grüßen



Stephan Tschepella  
Diözesanbaudirektor i.K.



# Grundschule Offenbach

Hauptstr. 84

76877 Offenbach

Tel. 06348/959520

Fax. 06348/959526

E-Mail: [sekretariat@grundschule-offenbach.de](mailto:sekretariat@grundschule-offenbach.de)

[lutz@grundschule-offenbach.de](mailto:lutz@grundschule-offenbach.de)



Offenbach, 20.04.2018

Grundschule Offenbach, Hauptstraße 84, 76877 Offenbach

LAMPE vier Architekten

Herrn Dipl. Ing. Dirk Lampe

Ostring 23

76829 Landau

Sanierung des Altbaus unserer Grundschule mit Ausbau des Dachgeschosses

Sehr geehrter Herr Lampe, sehr geehrte Frau Kitte,

sehr gern bestätigen wir Ihnen von Seiten der Schulgemeinschaft Ihre Architektenleistungen bei der Sanierung unseres alten Schulhauses.

Eine gründliche und sorgfältige Planungsphase legte die Basis für das Sanierungsvorhaben. Dabei berücksichtigten Sie sowohl die Erfordernisse des modernen Schulbaus und des heutigen Schullebens als auch den Charakter des schützenswerten Altbestands.

Während der zeitlich umfangreicheren Bauphase behielten Sie Kosten und Abläufe im Blick, koordinierten durch wöchentliche Baustellentreffen mit den verschiedensten Gewerken die Arbeiten und hielten uns als Schulgemeinschaft auf dem Laufenden. Auftauchende Schwierigkeiten aus der Bausubstanz (Asbestentfernung) oder Überlegungen zu aufwändigeren, aber wertigeren Lösungen (Fensterbänke, Holzterrasse, Türen) wurden professionell gelöst. Auf Erfordernisse, die von Seiten der Schule angemeldet wurden, gingen Sie wo immer möglich ein. Hier sind wir dankbar für das offene Ohr und die enge Kooperation.

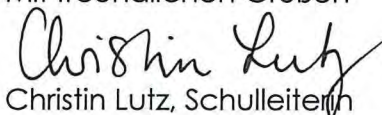
Bei aller Beweglichkeit in der Angleichung der Planungen auf veränderte Erfordernisse behielten Sie den Kostenrahmen jederzeit im Auge, so dass die Maßnahme vollständig im von Ihnen kalkulierten Rahmen blieb.

Nun erfreuen wir uns an den stilvoll sanierten Räumen, mit wunderbarer Akustik und guter Raumluftqualität. Die neu geschaffenen Räume im Dachgeschoss bezaubern durch ihre besondere Atmosphäre und laden unsere Kinder zum Lernen und Arbeiten in kleinen Gruppen ein.

Wir bedanken uns sehr herzlich für die Planung und Ausführung der kompletten Maßnahme und die gute und enge Zusammenarbeit während der gesamten Zeit.

Ihnen und Ihrem Team wünschen wir für die Zukunft alles Gute und weiterhin einen unerschöpflichen Vorrat an kreativen Ideen für Ihre Bauvorhaben.

Mit freundlichen Grüßen

  
Christin Lutz, Schulleiterin



**Vanessa und Stefan Müller**  
Zwischen den Bächen 18 76863 Herxheim

LAMPEvier Architekten und Ingenieure  
Ostring 23

76829 Landau

Herxheim, 22. Februar 2018

**Referenzschreiben: Neubau eines Einfamilienhauses Zwischen den Bächen 18, 76863 Herxheim**

Liebes Team von LampeVier Architekten und Ingenieure,

mit diesem Schreiben wollen wir uns nochmals für die Planung und komplette Baubetreuung für unser Wohn"traum"haus Zwischen den Bächen in Herxheim bedanken. Wir wohnen, arbeiten und leben jeden Tag gerne in unserem hellen, offenen und lichtdurchfluteten Wohnhaus.

Wir kamen mit vielen Wünschen zu Ihnen, vor allem aber auch mit dem Ziel unsere Budgetplanung nicht zu überschreiten. Nach langer und intensiver Planungsarbeit, welche wir auch nicht missen wollen, stand unser offenes, klares und den Lebensumständen entsprechend variables Wohnkonzept. Und das auch noch im Budgetrahmen.


Auch die Baubetreuung verlief stets engagiert, termingerecht und vor allem wertschätzend. Zu jeder Schwierigkeit wurde die passende Lösung gemeinsam gesucht. Und gefunden. Auch in Fragen der Innenarchitektur und Farbgebung waren Sie stets offen und bereit uns in der Entscheidungsfindung zu unterstützen.

Weiterhin wurde auch die Außengestaltung unseres Objektes von Ihrem Büro geleistet. Auch diese Gestaltung entspricht unseren Wünschen und Bedürfnissen. Wir finden, dass durch eine passende Außengestaltung ein Haus erst richtig wirken kann. In unseren Augen ist dies sehr gelungen.

Wir können mit vollster Zufriedenheit auf die Zusammenarbeit mit LampeVier Architekten und Ingenieure zurückblicken und hoffen, dass Sie auch weiterhin so engagiert und begeisterungsfähig arbeiten können.

Viele Grüße aus Herxheim

Ihre Familie Müller





Otto-Hahn-Gymnasium Landau, Westring 11, 76829 Landau

LAMPEvier Architekten und Ingenieure  
Herrn Dipl.-Ing. Dirk Lampe  
Ostring 23  
76829 Landau in der Pfalz

Landau, den 28.01.2018

### Architektenleistungen für den Neubau des Kioskgebäudes im Otto-Hahn-Gymnasium Landau

Sehr geehrter Herr Lampe,  
sehr geehrte Mitarbeiter von LAMPEvier,

mit diesem Schreiben bestätigen wir Ihnen sehr gerne die Architektenleistungen für den Neubau unseres Kioskgebäudes im Jahr 2017.

Bei dem Kioskgebäude handelt es sich um einen funktionellen Bau mit Küchen- und Verkaufsfunktion, durch den die etwa 1.100 Mitglieder unserer Schulgemeinschaft mit kleinen Speisenangeboten und Getränken versorgt werden können. Die Gesamtkosten des Bauvorhabens beliefen sich auf rund 75.000 Euro inkl. der maßangefertigten Inneneinrichtung, wobei alle Arbeiten im Kostenrahmen und entsprechend der Terminvereinbarungen im Bauzeitplan zu unserer höchsten Zufriedenheit durchgeführt werden konnten.

Sie und ihr Team haben es verstanden, die durchaus besonderen Voraussetzungen unseres Schülerkiosks kompetent und sowohl funktional wie auch kreativ in ein hervorragendes Gebäude umzusetzen. Hierbei ist besonders Ihre Fähigkeit hervorzuheben, die örtlichen Voraussetzungen gekonnt und ideenreich für ein stimmiges Gesamtbild des Gebäudes bis ins Detail zu nutzen, u.a. hinsichtlich der Form- und Farbgebung. Auch haben Sie die individuellen Ideen und Wünsche der Schülerinnen und Schüler in puncto Innenausstattung in Ihre Planungen einbezogen und – sofern umsetzbar – realisiert. So konnte ein in allen Belangen äußerst gelungenes Gebäude entstehen und wir fühlten uns während des Entstehungsprozesses stets umfangreich und fachgerecht beraten.

Wir sind sehr froh, unser Projekt mit LAMPEvier durchgeführt zu haben und bedanken uns für die in allen Phasen des Bauvorhabens außerordentlich gute, gewissenhafte und kompetente Zusammenarbeit mit Ihnen und allen Ihren Mitarbeitern. Sie können sich jederzeit auf unsere Empfehlung und dieses Schreiben als Referenz berufen.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem gesamten Team für die Zukunft alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Doll,  
Schulleiter

Emil Straßner,  
1. Vorsitzender des  
Kreis der Freunde des OHGs

Andreas Schaub,  
betreuende Lehrkraft  
des Schülerkiosks



LAMPEvier\_ARCHITEKTENundINGENIEURE  
Ostring 23

76829 Landau in der Pfalz

Herxheim, 24.11.2017

## Architektenleistungen beim Neubau des Gebäudeensembles in der Kramstraße 9 in Landau in der Pfalz

Sehr geehrter Herr Lampe,  
sehr geehrtes Team von LAMPEvier,

mit diesem Schreiben bestätige ich Ihnen sehr gerne, dass Sie die Architektenleistungen für den  
Neubau unseres Mehrfamilienhauses (A) sowie des rückwärtigen Wohngebäudes (B) in der  
Kramstraße 9 in 76829 Landau in der Pfalz ausgeführt haben.

Die Kenndaten der Gebäude:

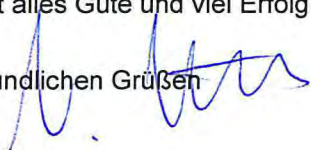
- Tiefgarage unter gesamtem Areal mit 25 PKW-Einstellplätzen sowie Fahrradräumen und weiteren Abstellflächen. Gestaltung des Innenhofes mit privaten Terrassenflächen sowie einem Spielbereich für Kinder.
- Wohngebäude A: 17 Wohneinheiten  
Wohnfläche: 1.422 m<sup>2</sup>
- Wohngebäude B: 5 Wohneinheiten  
Wohnfläche: 470 m<sup>2</sup>
- Gesamtanlage: 22 Wohneinheiten  
Wohnfläche: 1.892 m<sup>2</sup>  
Gesamtkosten 5.000.000 €

Aufgrund der Lage in einer Baulücke in der Altstadt Landau war das Bauvorhaben technisch und genehmigungsrechtlich recht kompliziert. Sie und Ihr Team haben diese Aspekte jedoch sehr gut gemeistert.

Den Innenhof - als zentraler Platz der Anlage - haben Sie sehr gut und hochwertig gestaltet. Wegen der Lage und dem sehr speziellen Zuschnitt des Grundstücks in der Landauer Altstadt, mussten alle 22 Wohneinheiten individuell geplant werden. Insbesondere die 5 rückwärtigen Maisonetteeinheiten in Gebäude B haben durch die Schaffung von Atrien ein besonderes Flair und eine hohe architektonische Qualität.

Ich bin sehr froh, Sie als Planer gewonnen zu haben und wünsche Ihnen und Ihrem Team für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg!

Mit freundlichen Grüßen







Pfarrei Heiliger Laurentius | Kesslerstraße 2 | D-76863 Herxheim

LAMPE vier Architekten und Ingenieure  
Herrn Dipl.-Ing. Dirk Lampe  
Ostring 23  
76829 Landau i.d. Pfalz

07.12.2017

## Sanierung der Kindertagesstätte St. Maria, Herxheim und Erweiterung um eine dritte Gruppe

Sehr geehrter Herr Lampe,

gerne bestätigen wir Ihnen folgende Architektenleistungen:

- Sanierung der bestehenden zweigruppigen Kindertagesstätte
- Anbau einer dritten Gruppe mit Nebenräumen

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 1.200.000 €; bzw. 1.600.000 € incl. Außenanlage.

Sie und Ihr Team haben es verstanden, den vorhandenen Raumbestand und den neu anzubauenden dritten Gruppenraum (mit Schlaf- und Kreativraum) in funktional guter und optisch hervorragender Weise zu verbinden. Hierbei ist Ihr Ideenreichtum bis ins Detail besonders hervorzuheben; Beleuchtung, Farbgebung und Funktionalität fallen besonders positiv auf.

Als Ansprechpartner waren Sie und Ihr Team sowohl in der Planungs- wie in der Bauphase immer erreichbar. Kompetenz und Sachlichkeit von Ihrer Seite waren zielführend.

Die Anregungen und Wünsche von Kindergartenleitung und Träger haben Sie – soweit finanzierbar – gerne und gut umgesetzt. Für die von Ihnen eingeflossenen Ideen und Vorschläge sind wir dankbar.

Wir sind mit Planung und Ausführung der gesamten Maßnahme sehr zufrieden und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit. Gerne können Sie sich auf unsere Referenz beziehen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren MitarbeiterInnen alles Gute und Gottes Segen.

Für den Kindergartenträger

Arno Vogt, Pfarrer  
Prodekan

# Evangelisch-lutherische Landeskirche in Braunschweig



Landeskirchenamt □ Postfach 1664 □ 38286 Wolfenbüttel

LANDESKIRCHENAMT

LAMPEvier  
Architekten und Ingenieure  
Bäringerstr. 4  
38640 Goslar

Wolfenbüttel, 2. März 2016  
Telefon: (05331) 802 - 235  
Telefax: (05331) 802 - 9235  
E-Mail: martin.schuseil.lka@lk-bs.de  
Ihr Ansprechpartner: Herr Ltd.LK-Baurat Schuseil

Referat 41 pra/sl  
#535438

## Referenzschreiben für Architekten- und Ingenieurleistungen

Bauvorhaben: Kirche St. Stephani in Goslar

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Frau Lampe,

sehr gern bestätigen wir Ihnen, dass Sie folgende Leistungen für das Landeskirchenamt Wolfenbüttel erbracht haben:

Sanierungsarbeiten an Teilen des Dachstuhls des Kirchenschiffes einschließlich der statischen Erfassung der Mängel:

- Betreute Arbeiten: Gerüstbau, Zimmermannsarbeiten, Dachdeckerarbeiten, Statik.

Bekämpfung des Schwammbefalls:

- Betreute Arbeiten: Schädlingsbekämpfung und Holzschutzgutachten.

Bau eines Überbrückungssteiges an der Traufseite zur Erschließung der Fußpunkte der Dachkonstruktion:

- Betreute Arbeiten: Zimmermannsarbeiten, Statik

Die Baukosten betragen 91.800,00 €, die ausgeführten Arbeiten lagen im Kosten- und Bauzeitenplan. Die Schwierigkeit des Bauvorhabens lag darin, dass die Planung und Überwachung im Sinne und Verhandlung mit der kirchlichen Denkmalpflege gestaltet werden musste.

Aufgrund Ihrer zu unserer vollsten Zufriedenheit erbrachten ordentlichen und gewissenhaften Arbeitsleistungen und der sehr guten Zusammenarbeit mit Ihrem Büro, können Sie sich jederzeit auf unsere Empfehlung berufen.

Mit freundlichen Grüßen

i. A.

  
(Schuseil)  
Ltd.LK-Baurat

Hausanschrift:  
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1  
38300 Wolfenbüttel  
Telefon: (05331) 802-0 (Zentrale)  
Telefax: (05331) 802-707 (Poststelle)

Evangelische Bank eG  
IBAN: DE70 5206 0410 0000 0065 05, BIC: GENODEF1EK1  
(Kto.:6505, BLZ:52060410)

Braunschweigische Landessparkasse  
IBAN: DE71 2505 0000 0009 8060 01, BIC: NOLADE2HXXX  
(Kto.:9806001, BLZ:25050000)

Volksbank Wolfenbüttel-Salzgitter eG  
IBAN: DE39 2709 2555 0105 3019 00, BIC: GENODEF1WFFV  
(Kto.:105301900, BLZ:27092555)

Der Ortsbürgermeister · Gemeinde St. Martin · Immengartenstrasse 24 · 67487 Maikammer

LAMPE vier ARCHITEKTEN und INGENIEURE  
Herrn Dipl.- Ing. Dirk Lampe  
Ostring 23  
76829 Landau

St. Martin, 22.01.2016

**Betreff: Neubau eines dreigruppigen Kindergartens in St. Martin  
Referenzschreiben für die Planungsleistungen im Rahmen der Architektur,  
Innenarchitektur und Freianlagenplanung**

Sehr geehrter Herr Lampe,

gerne bestätigen wir Ihnen von Seiten der Ortsgemeinde St. Martin die hervorragende Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihrem Büro bei der Umsetzung des Neubaus der Kindertagesstätte St. Martin.

Bei dem Bauvorhaben, das ein Gesamtvolumen von rund 1.250.000 Euro umfasst, fühlten wir uns umfangreich und fachgerecht beraten. Bei vielen Gesprächsterminen konnte in einer vertrauensvollen Zusammenarbeit das Projekt entwickelt und immer wieder optimiert werden. Alle Terminvereinbarungen und insbesondere gesteckte Kostenrahmen konnten bis zum heutigen Tage immer eingehalten werden.

Die Lage des neuen Kindergartens ist inmitten des Ortes unterhalb der denkmalgeschützten Kirche. Auch hier haben Sie es verstanden, die unterschiedlichen Interessen vom Denkmalschutz über die Kirchengremien bis hin zu den angrenzenden Nachbarn zusammen zu führen, so dass ein für das Ortsbild stimmiges Gesamtkonzept geschaffen wurde.

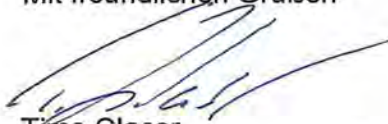
Die Haupträume des Kindergartens gliedern sich verspielt wie an einer Perlenschnur entlang des schmalen Grundstücks an. Es wird ein schöner Spielflur geschaffen, an dessen Nordseite sich die Funktionsräume der Einrichtung befinden. Im Süden liegen die versetzten Kuben der Gruppenräume, die wiederum schöne und abwechslungsreiche Außenbereiche ausbilden. Die neuen Außenanlagen werden mit den zum Teil bestehenden Freiflächen des alten Kindergartens verzahnt.



Ihr Büro wurde mit der kompletten Planung und Abwicklung des Projektes beauftragt. Auch die Außenanlage und Innenausstattung wurde von Ihrem Büro geplant. Alle Aufgaben inkl. der Baubetreuung wurden zu unserer vollsten Zufriedenheit abgewickelt.

Aufgrund Ihrer äußerst gewissenhaften und ordentlichen Arbeit und der sehr guten Zusammenarbeit mit all Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, können Sie sich jederzeit auf unsere Empfehlung berufen.

Mit freundlichen Grüßen



Timo Glaser  
Ortsbürgermeister



Kai Rieth  
1. Beigeordneter



Frank Moll  
Beigeordneter



LAMPE vier Architekten und Ingenieure  
Herrn Dipl.-Ing. Dirk Lampe  
Ostring 23  
76829 Landau

## Referenzschreiben für Architekten- und Ingenieursleistungen

**Bauvorhaben:** Komplettsanierung eines ehem. Kasernengebäudes und Umwandlung zur Kindertagesstätte

Sehr geehrter Herr Lampe,

aus einem denkmalgeschützten, ehemaligen Kasernengebäude entstand durch die Arbeit Ihres Teams eine achtgruppige Einrichtung für Kinder von 0-6 Jahren, die im Umkreis ihresgleichen sucht.

Beim Betreten der Eingangshalle ist jeder Besucher beeindruckt, wie hell, freundlich und einladend das Innere des Gebäudes wirkt.

Es entstand eine Kindertagesstätte mit ausreichend großen, farblich ansprechenden Räumen, bei dem das Gebäude den typischen Charme eines Altbaus aus der Zeit des ausgehenden 19. Jahrhunderts nicht verloren hat. Viele Elemente konnten erhalten werden, vom wunderschönen Treppengeländer bis zu den hellen Dielenböden.

Wir, das Team der „Wilden 13“, die wir viel Zeit in der Kita verbringen, möchten nochmal zum Ausdruck bringen, dass wir uns im ganzen Haus wohl fühlen, was einen erheblichen Teil des Arbeitsklimas ausmacht.

Für das Team der Kita „Wilde 13“

Martina Julier, Leitung



Die SH-Jugend & Soziales gGmbH ist ein Tochterunternehmen der Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH

Anschrift SH-Jugend & Soziales gGmbH  
Postfach 21 10, 76811 Landau in der Pfalz  
Geschäftsführer Thomas Hirsch,  
Martin Messemer (Stellvertreter)

Bankverbindungen  
Sparkasse Südliche Weinstraße, BLZ 548 500 10,  
Konto Nr. 170 014 788 5  
IBAN: DE91 5485 0010 1700 1478 85  
SWIFT-BIC.: SOLA DE 51SUW  
Amtsgericht Landau HRB 30573  
USt-IdNr.: DE265703774 , St-Nr. 24/652/0868/2



# Gemeinde Liebenburg

Landkreis Goslar  
Der Bürgermeister

Gemeinde Liebenburg • Postfach 52 • 38701 Liebenburg

**Lampevier ARCHITEKTEN und INGENIEURE**  
Bäringerstr. 4

38640 Goslar

#### Allgemeine Besuchszeiten:

Mo., Di., Mi., Fr. 8.30 – 12.00 Uhr  
Do. 14.00 – 17.30 Uhr

#### Bürgerbüro

Di. 7.30 – 16.00 Uhr  
Mo, Mi, und Fr. 7.30 – 12.00 Uhr  
Do. 7.30 – 18.00 Uhr

Auskunft: Herr Wienbrügge

Telefon: 05346 9000 - 60

Fax: 05346 90008 - 60

E-Mail: [k.wienbruegge@liebenburg.de](mailto:k.wienbruegge@liebenburg.de)

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen  
(bei Antwort bitte angeben)  
65 20 20 Wi/ Pi 1

Datum

27.07.2015

## Neubau des Feuerwehrgerätehauses Othfresen

Sehr geehrte Frau Lampe,

die Gemeinde Liebenburg hat das alte Feuerwehrgerätehaus in der Ortschaft Othfresen, aufgrund von Auflagen der Feuerwehrunfallkasse, durch einen Neubau mit einem Bauvolumen (Kostengruppen 100 bis 700) von rd. 1,9 Mio. € ersetzt. Die Bruttogeschossfläche des neuen Gebäudes beträgt rd. 795 m<sup>2</sup> und der umbaute Raum rd. 3.573 m<sup>3</sup>.

Ihr Büro hat bei dieser Maßnahme die Architektenleistungen des Leistungsbildes "Gebäude und raumbildende Ausbauten" mit den Leistungsphasen 1-9 ausgeführt.

In der Planungsphase des Bauvorhabens wurden im Rahmen von Arbeitsgruppensitzungen mit den beteiligten Fachplanern und Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr die Details der Baugestaltung, des Raumbedarfs, konstruktive Alternativen sowie die der Schnittstellen der einzelnen Gewerke und Fachplaner abgestimmt. Dieser Prozess erforderte von dem beteiligten Architekten und den Fachplanern ein hohes Maß an Engagement und Kommunikationsfähigkeit. Sie haben mit dem Team der **Lampevier ARCHITEKTEN und INGENIEURE** diese Bauphase in hervorragender Weise begleitet und umgesetzt.

Im Rahmen der Bauleitung und der örtlichen Bauüberwachung waren 23 Gewerke zu koordinieren und teilweise zu überwachen. Dies war teilweise sehr schwierig, da einige Firmensitze der beteiligten Firmen weit von der Baustelle entfernt waren. Aus diesem Grunde gestaltete sich der Bauablauf bei einigen Gewerken schwierig. Sie haben trotz dieser Schwierigkeiten den Neubau des Feuerwehrgerätehauses zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht. Zwischenzeitlich ist das Gebäude in Betrieb genommen worden. Von der funktionalen und zugleich ansprechenden Gestaltung des Gebäudes und der Räume zeigen sich die Nutzer und gleichermaßen die Besucher sehr beeindruckt.

Abschließend möchte ich mich für die sehr gute und kompetente Zusammenarbeit im Rahmen des o.g. Projekts bedanken und wünsche Ihnen weiterhin viel Erfolg.

#### Allgemeine Adressen

38704 Liebenburg · Schäferwiese 15  
Gemeinde@Liebenburg.de  
Telefax 05346 9000 899  
Telefon 05346 9000 0

#### Bankverbindungen

Sparkasse Goslar/Harz  
Konto 82 000 118  
BLZ 268 500 01  
Internet: [www.Liebenburg.de](http://www.Liebenburg.de)

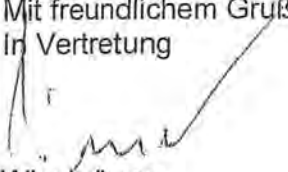
Volksbank Nordharz  
6380020900  
268 900 19

Postbank Hannover  
41283-307  
250 100 30



Sie können dieses Schreiben jederzeit gern als Referenz bei Angebotsabgaben oder Wettbewerben verwenden.

Mit freundlichem Gruß  
In Vertretung

  
Wienbrügge

Hainbachschule  
Hauptstr. 112  
76879 Hochstadt /Pfalz

76879 Hochstadt, 03.07.15/W/e  
E-Mail: [schulleitung@hainbachschule.de](mailto:schulleitung@hainbachschule.de)  
Fax : 06347 / 918604  
Tel. 06347 / 1531  
Internet: <http://www.hainbachschule.de>

Hainbachschule • Hauptstraße 112 • 76879 Hochstadt/Pfalz

LAMPEvier Architekten und Ingenieure  
Ostring 23  
76829 Landau

### **Brandschutz- und Unfallschutzmaßnahmen an der Hainbachschule in Hochstadt Ihre Architektenleistungen**

Sehr geehrter Herr Lampe,  
sehr geehrte Mitarbeiter im Team LAMPEvier,

Sie haben im Jahr 2014 Brandschutz- und Unfallschutzmaßnahmen an unserer Schule geplant und betreut. Die Maßnahmen umfassten Rauchschutzabtrennungen in den Fluren, Schaffen von Entrauchungsmöglichkeiten in den Treppenhäusern, Türdurchbrüche in einzelnen Klassenräumen, Unfallschutzmaßnahmen an bestehenden Treppengeländern sowie aller dazugehöriger Nebenarbeiten.

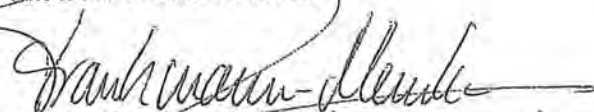
Ihr Büro hat es geschafft, alle Arbeiten in den Schulferien stattfinden zu lassen, so dass es zu keinen Beeinträchtigungen für die Arbeit in der Schule kam. Besonders hervorheben möchte ich die gute Zusammenarbeit und Abstimmung mit Ihnen, so dass die Schulleitung immer auf dem aktuellen Stand der Planung und Ausführung war. Ihre Detaillösungen für die einzelnen Maßnahmen sind sehr gut, schlicht und funktional, so dass wir keinerlei Beeinträchtigungen im Betrieb haben.

Das angesetzte Budget für die Gesamtmaßnahme wurde nicht überschritten.

Wir waren mit der Arbeit Ihres Büros außerordentlich zufrieden, so dass man sich gerne auf uns berufen kann.

Ich wünsche Ihnen und Ihrem Büro alles Gute für die Zukunft!

Mit freundlichen Grüßen

  
Anette Frankmann-Mendonca  
Rektorin

17. April bis 28. Oktober

# Landesgartenschau Landau 2015

Landesgartenschau Landau 2015 gemeinnützige GmbH  
Georg-Friedrich-Dentzel-Str. 1, 76829 Landau in der Pfalz

ArchitektenundIngenieure  
Dirk Lampe  
Ostring 23  
76829 Landau

21. Mai 2015

## Instandsetzung und Teilsanierung von sechs Bestandsgebäuden zu Ausstellungszwecken, für Restaurantnutzungen und Veranstaltungsräumen im Rahmen der Landesgartenschau 2015 in Landau in der Pfalz

Sehr geehrter Herr Lampe,  
sehr geehrte Mitarbeiter im Team LAMPEvier,

sehr gerne bestätigen wir Ihnen, dass Sie die Architektenleistungen (Leistungsphasen 1-8, Leistungsphase 9 nach Erfordernis) für die Instandsetzung und Teilsanierung von sechs Bestandsgebäuden zu Ausstellungszwecken, für Restaurantnutzungen und Veranstaltungsräumen im Rahmen der Landesgartenschau 2015 in Landau in der Pfalz erfolgreich erbracht haben.

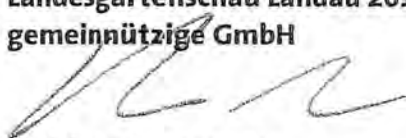
Die Bauarbeiten erfolgten im zeitlich gesetzten Rahmen und auch das Baubudget von 416.500 Euro (350.000 Euro, netto) wurde nicht überschritten, so dass wir mit ihrer Leistung in allen Teilen voll zufrieden waren.

Besonders hervorheben möchten wir Ihren pragmatischen und dennoch sensiblen Umgang mit der zum Teil denkmalgeschützten Bausubstanz und Ihre baurechtliche Kompetenz bei den Verhandlungen mit den Behörden für die Nutzbarmachung der Gebäude für die Großveranstaltung Landesgartenschau 2015 in Landau.

Sie können sich gerne auf unsere Referenz beziehen und wir wünschen Ihnen und Ihrem Büro für die Zukunft alles Gute!

Freundliche Grüße

**Landesgartenschau Landau 2015  
gemeinnützige GmbH**



Matthias Schmauder  
Geschäftsführer





Referenzschreiben  
für die Firma  
LAMPEvier ARCHITEKTENundINGENIEURE  
Bäringerstr. 4, 38640 Goslar

In den vergangenen zwei Jahren war LAMPEvier mit den folgenden Tätigkeiten in unserer Barockkirche tätig:

Sanierungsarbeiten an Teilen des Dachstuhls des Kirchenschiffes inkl. der statischen Erfassung der Mängel. Dabei handelte es sich im Einzelnen um

- Gerüstbau,
- Zimmermannsarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Bekämpfung des Schwammbefalls durch Schädlingsbekämpfer / Holzschutzgutachter
- Bau eines Überbrückungssteigs an der Traufseite zur Erschließung der Fußpunkte der Dachkonstruktion

Die Koordinationsarbeit der beteiligten Gewerke lag ebenso bei LAMPEvier wie die Einbeziehung der entsprechenden kirchlichen (und konservatorischen) Entscheidungstragenden.

Den Ablauf der höchst individuell zu leistenden und mit großen Unwägbarkeiten begleiteten Arbeiten verstanden die Mitarbeitenden von LAMPEvier zu unserer vollsten Zufriedenheit zu gewährleisten. Die gesamte Leistungsabwicklung geschah kontaktstark, kompetent, klar und leistungsbereit; jeder war präpariert in den Planungs- und Koordinationsprozessen.

Die Erreichbarkeit der Verantwortlichen möchte ich ideal nennen.

Ich empfehle das Unternehmen im Rahmen seines Leistungsspektrums uneingeschränkt.

Gemeindebüro

Christiane Dorstewitz  
Obere Kirchstraße 4  
38640 Goslar  
Telefon 05321/ 22647  
Fax 05321/42594

stephani.gs.pfa@lk-bs.de

Öffnungszeiten Büro  
Di, Do, Fr 10-12 Uhr  
sowie Do 16-18 Uhr

Pfarrer

Andreas Jensen  
Obere Kirchstraße 4  
38640 Goslar  
Telefon 05321/ 22647  
Fax 05321/42594  
Andreas.Jensen@lk-bs.de

A. Jensen

Pfarrer • Organisationsberater • Coach (DGfC)

Bankverbindung

Kirchenverband Goslar  
IBAN: DE742685000  
10000018564  
BIC: NOLADE21GSL  
Stephanigemeinde



# Ortsgemeinde Heuchelheim-Klingen

## - Der Ortsbürgermeister -

---

Karlheinz Ruckstuhl    Am Berg 1    76831 Heuchelheim-Klingen

LAMPE vier ARCHITEKTEN und ING.  
Herrn Dipl.-Ing. Dirk L a m p e  
Ostring 23  
76829 Landau  
L

Heuchelheim-Klingen, 08.01.13

### **Neu- und Umbau unserer Kindertagesstätte**

Sehr geehrter Herr Lampe,  
ich kann Ihnen für die bisherige Zusammenarbeit gute Referenzen abgeben. Gerade die planerischen Leistungen in dem Sie und Frau Puls unser Kindergartengebäude über 20 Jahre alt mit Anbau und Renovierung zu einer Kita umfunktionieren, trotz räumlicher Einschränkung, sodass alle Beteiligten Gremien die vollste Zufriedenheit bestätigten. Die bisherigen Ausführungsarbeiten waren reibungslos und ohne größere Pausen, sodass nach heutiger Sicht mit einem termingerechten Einzug unserer Kinder und auch die unter 3 Jahren gerechnet werden kann.

Wichtig ist auch für unsere Gemeindekasse, dass wir bei den errechneten Kosten bleiben. Hierbei war uns der Arbeitseinsatz von freiwilligen Helfern durch die Elternschaft und den Bürgern soweit wie möglich ein besonderes Anliegen. Dies haben Sie und Frau Puls hervorragend mit Ihrem Organisationstalent, bisher gegenüber den Firmen gemeistert. Eine angenehme und offene Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihren Mitarbeitern kann ich hiermit bescheinigen.

Ich freue mich und hoffe dieses Vertrauen auch in der weiteren Folge dieses Projektes, Kindertagesstätte-Erweiterung fortsetzen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Karlheinz Ruckstuhl  
Orsbürgermeister



Gebäudemanagement 76825 Landau in der Pfalz

LAMPE vier Architekten und Ingenieure  
Herrn Dipl.-Ing. Dirk Lampe  
Ostring 23  
76829 Landau in der Pfalz

Amt/Abteilung	Gebäudemanagement Landau
Dienstgebäude	Friedrich-Ebert-Straße 3
Zimmer	307
Email	markus.baumgaertner@landau.de
Telefon 0 63 41 / 13 -	8231
Telefax 0 63 41 / 13 -	88-8231
Ihre Nachricht	
Ihr Zeichen	
Unser Zeichen	820 - T 11
Ansprechpartner(in)	Markus Baumgärtner
Datum	15. April 2013

## Architektenleistungen für das Gebäudemanagement Landau

Umbau Kita „Wilde 13“, Cornichonstr.14, 76829 Landau

Sehr geehrter Herr Lampe,

sehr gerne bestätigen wir Ihnen hiermit, dass Sie für das Gebäudemanagement Landau folgende Architektenleistungen erbracht haben:

- Umbau Kita „Wilde 13“, Cornichonstr.14, 76829 Landau  
Nutzfläche: ca. 1.430 qm  
Baukosten (KG 300 + 400): 1.850.000 €  
Gesamtbaukosten: 2.460.000 €  
Leistungsphase 1 - 8

Bei dem umgebauten Gebäude handelt es sich um ein ehemaliges Kasernengebäude, ein herrschaftliches Gebäude mit zentraler Funktion. Die Bauzeit liegt um ca. 1900, während der 1. Bauphase der Kasernenanlage. Das typische Sand- Ziegelsteingebäude wurde als 3-geschossiger Bau mit überhöhtem Mittelteil ausgeführt.

Telefon 0 63 41 / 13-0  
Anschrift Friedrich-Ebert-Straße 3, 76829 Landau in der Pfalz  
Postfach 2110 oder 2120, 76811 Landau in der Pfalz  
Banken Sparkasse Südliche Weinstraße in Landau  
BLZ 548 500 10, Konto Nr. 1700122201

Öffnungszeiten  
Montag bis Mittwoch 8.30 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr  
Donnerstag 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr  
Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

E-Mail gebaedemanagement@landau.de  
Internet www.landau.de



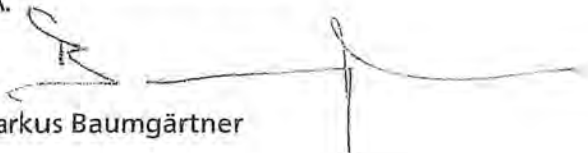
Planung: Kita mit 8-Gruppen, Platz für ca. 120 Kinder, ca. 25 Beschäftigte.  
Außenbereich mit Spielmöglichkeiten von ca. 1200qm

Hiermit bestätigen wir Ihnen gerne, dass Sie die beschriebenen Leistungen zu unserer vollsten Zufriedenheit ausgeführt haben. Das Projekt wurde termingerecht im Rahmen des vorhandenen finanziellen Budgets fertig gestellt.  
Die Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihrem Team war in allen Leistungsphasen sehr gut.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

Markus Baumgärtner

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'M' followed by a long horizontal line and a vertical stroke at the end.



Verbandsgemeindeverwaltung Landau-Land · Postfach 2230 · 76812 Landau

Planungsbüro  
Lampevier  
Ostring 23  
76829 Landau

Fachbereich Planen, Bauen, Umwelt

Datum: 09.12.2013  
Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht vom:  
Unser Zeichen: 3/610-00  
Unsere Nachricht vom:

Name: Gerhard Klimmek  
Zimmer: 2.20  
Telefon: 06341 1 43-41  
Telefax: 06341 1 43-70  
E-Mail: gklimmek@landau-land.de

**Im Auftrag der Ortsgemeinde  
Heuchelheim-Klingen**

Architektenleistungen für die Ortsgemeinde Heuchelheim-Klingen

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne bestätigen wir Ihnen, dass Sie für die Erweiterung und den Umbau des Kindergartens der Ortsgemeinde Heuchelheim-Klingen, Ortsteil Klingen, die Architektenleistungen erbracht haben bzw erbringen.

Bei dem Vorhaben handelt es sich um ein Projekt, das in einem engen finanziellen Rahmen liegt und bei dem auch die zeitliche Komponente eine wichtige Rolle gespielt hat, da der normale Kindergartenbetrieb so schnell wie möglich wieder aufgenommen werden sollte.

Beide Kriterien sind eingehalten worden. Trotzdem ist es Ihnen gelungen, im Zuge der Vor- und Entwurfsplanung innovative Lösungen in Zusammenarbeit mit dem Rat, der Elternschaft und den Erzieherinnen zu erarbeiten und diese auch umzusetzen.

Wir bestätigen Ihnen gerne, dass Sie die Architektenleistungen zu unserer vollsten Zufriedenheit termingerecht erbracht haben. Die Maßnahme wurde erfolgreich abgeschlossen.

Selbstverständlich können Sie diese Maßnahme als Referenzobjekt benennen und sich auf unsere Empfehlung berufen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag:

(Klimmek)



Landkreis Goslar · Postfach 20 20 · 38610 Goslar

Lampe4  
Architekten und Ingenieure  
Bäringerstraße 4  
38640 Goslar

Fachbereich Ordnung und Verkehr  
Klubgartenstraße 11

Ansprechpartner(in) / Zimmer  
Ulrich Bruns@landkreis-goslar

Durchwahl/Fax  
05321 76-341  
05321 7699-341

E-Mail  
ulrich.bruns@landkreis-goslar.de

Aktenzeichen  
32 38

Ihre Nachricht, Ihr Zeichen  
09.11.2010

Datum  
19.11.2010

## Neubau der Feuerwehrtechnischen Zentrale

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrter Herr Lampe,

auf diesem Wege bestätige ich, dass Sie im Auftrag der Kreiwirtschaftsbetriebe Goslar die Planungen für den Neubau der hiesigen Feuerwehrtechnischen Zentrale erstellt haben.

Bei der Feuerwehrtechnischen Zentrale handelt es sich um das logistische Zentrum der Kreisfeuerwehr Goslar. Zu planen waren hierbei insbesondere eine CSA-Pflegestelle, eine Atemschutzzentrale, die Zentralwerkstatt des Kreisschirmmeisters inkl. umfangreicher Fahrzeughallen sowie ein Schulungsbereich für Feuerwehrleute aus dem Kreisgebiet. Die Feuerwehrtechnische Zentrale stellt die Versorgung mit Betriebsstoffen, Pressluftatmerflaschen, Schläuchen, Öl-/Säurebindern, Sonderlöschmittel und Chemikalienschutzanzügen sicher. Darüber hinaus werden Einsätze mit Gerät und Fahrzeugen unterstützt. Einfache Reparaturarbeiten werden hier ebenfalls durchgeführt.

Die Baumaßnahme wird voraussichtlich einen Umfang von rund 2,8 Mio Euro aufweisen. Der Landkreis Goslar beabsichtigt, den Bau ab dem kommenden Jahr wie von Ihnen geplant auszuführen.

Die durch Ihr Büro erbrachte Planungsleistung entsprach meiner vollsten Zufriedenheit.

Mit freundlichem Gruß

Im Auftrag

Regine Körner  
Fachbereichsleiterin Ordnung & Verkehr



Siegfried Trauth  
Bussereustraße 30  
76863 Herxheim  
[siegfried.trauth66@hotmail.com](mailto:siegfried.trauth66@hotmail.com)

07. August 2013

Siegfried Trauth Bussereustraße 30 76863 Herxheim

LAMPE vier Architekten und Ingenieure  
Herrn Dipl.-Ing. Dirk Lampe  
Ostring 23  
76829 Landau

### **Architektenleistungen Bauvorhaben Bussereastr. 30, 76863 Herxheim**

Sehr geehrter Herr Lampe,

sehr gerne bestätige ich Ihnen, daß Sie für mich folgende Architektenleistungen erbracht haben.

- Umbau eines vormals landwirtschaftlich bzw. gewerblich genutzten Anwesens in ein Wohnhaus.

Das Vorhaben war von vielen Problemen begleitet, welche vorwiegend ihre Ursachen in der vor-maligen Nutzung des Anwesens hatten.

Dennoch haben Sie und Ihr Team mit großer Begeisterung und Gewissenhaftigkeit die Herausforderungen angenommen. Alle Arbeiten wurden dank Ihres Engagements termingerecht, gewissenhaft und im vorgegeben Kostenrahmen ausgeführt. Ein Ansprechpartner Ihres Büros war stets bei Anliegen erreichbar, Schwierigkeiten sofort und zu meiner vollsten Zufriedenheit gelöst.

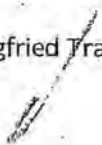
Vielen Dank.

Ganz besonders waren Ihre umfassenden Kenntnisse im Bereich einer innovativen Energieversorgung für mich sehr wertvoll. Ebenso die Unterstützung bei der Gestaltung der Inneneinrichtung.

Sie können sich jederzeit auf eine Empfehlung meinerseits berufen.

Freundliche Grüße

Siegfried Trauth



Heberger Bau AG · Postfach 11 65 · 67099 Schifferstadt

LAMPEvier\_ARCHITEKTENundINGENIEURE  
Herrn Dirk Lampe  
Bäringer Str. 4

38640 Goslar

Heberger Bau AG  
Waldspitzweg 3  
67105 Schifferstadt

Ihr Ansprechpartner:  
Wolfgang Tobergte  
☎ (0 62 35) 9 30-2 02  
☎ (0 62 35) 9 30-2 09  
wolfgang.tobergte@heberger.de

20.10.2010 tow-as

**Planung Neubau einer Lackieranlage für die Fa. RONAL in Landau in der Pfalz  
Referenzschreiben für Planungsleistungen  
LAMPEvier\_ARCHITEKTENundINGENIEURE**

Sehr geehrter Herr Lampe,

gerne bestätigen wir Ihnen die Planungsleistungen, die Sie für das folgende Projekt gemacht haben:

Bauvorhaben:                   Neubau einer Halle für eine Lackieranlage  
   (Lackierung von Autorädern) für die Fa. RONAL in Landau  
Ausmaße der Gesamthalle:   Länge: ca. 165 m, Breite: ca. 65 m (Grundfläche: ca. 10.700 qm)  
Baukosten:                    8.925.000 € zuzüglich Anlagentechnik und Technische Einbauten  
Fertigstellung:                September 2009  
Planungsleistungen nach HOAI: Leistungsphasen 1-5 komplett, Teilbereiche der Leistungsphasen 6-8

Insbesondere Ihre umfangreichen Kenntnisse in den Bereichen Brandschutz und Industriebaurichtlinien waren für uns sehr wertvoll, um das Projekt erfolgreich gestalten und abwickeln zu können.


Die termingerechte, gewissenhafte und innovative Zusammenarbeit mit Ihnen, die an vielen Stellen neue Ideen für die Gestaltung aber auch für die Einsparung von Kosten gebracht hat, war stets zu unserer vollsten Zufriedenheit. Derzeit bearbeitet Ihr Büro für uns, der Umbau von Industriehallen und Bürobereichen im o. g. Werk sowie den Umbau und die Sanierung des Verwaltungsgebäudes der Deutschlandzentrale der RONAL GmbH in Forst.

Sie können sich jederzeit auf unsere Empfehlung berufen.

Mit freundlichen Grüßen

**HEBERGER BAU AG**

i. A.  
Wolfgang Tobergte  
Dipl.-Ing. Architekt



Gebäudemanagement Landau, 76825 Landau in der Pfalz

LAMPEvier Architekten und Ingenieure  
Herrn Dipl.-Ing. Dirk Lampe  
Ostring 23  
76829 Landau in der Pfalz

Amt/Abteilung	Gebäudemanagement
Dienstgebäude	Friedrich-Ebert-Straße 3
Zimmer	305
Telefon 0 63 41 / 13 -	8201
Telefax 0 63 41 / 13 -	88-8201
E-Mail:	andreas.schlimmer@landau.de
Ihre Nachricht	
Ihr Zeichen	
Unser Zeichen	820-T1
Ansprechpartner(in)	Andreas Schlimmer
Datum	6. Dezember 2010

## Architektenleistungen für das Gebäudemanagement Landau

Sehr geehrter Herr Lampe,

sehr gerne bestätigen wir Ihnen hiermit, dass Sie für das Gebäudemanagement Landau folgende Architektenleistungen erbracht haben bzw. erbringen:

- Berufsbildende Schulen in Landau: Sanierung von Werkstattbereichen, Gesamtkosten 310.000 Euro (Fertigstellung 2008), Leistungsphasen 1-9 nach HOAI
- Naturwissenschaftliches Technikum Dr. Künkele in Landau: Energetische Sanierung, Gesamtkosten 500.000 Euro (im Bau, Fertigstellung 2011), Leistungsphasen 1-9 nach HOAI

Bei beiden Bauvorhaben handelt es sich um Projekte, die in einem engen finanziellen Rahmen liegen und bei denen der Schulbetrieb so wenig wie möglich beeinflusst werden sollte bzw. werden soll. Beide wichtigen Kriterien sind eingehalten worden.

Auf diesem Wege bestätigen wir Ihnen sehr gerne, dass Sie die Architektenleistungen zu unserer vollsten Zufriedenheit termingerecht bearbeitet haben.

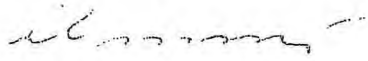
Aufgrund Ihrer bisherigen äußerst gewissenhaften und ordentlichen Arbeitsleistungen und der sehr guten Zusammenarbeit mit Ihrem Büro, können Sie sich jederzeit auf unsere Empfehlung berufen.

Telefon 0 63 41 / 13-0  
Anschrift Friedrich-Ebert-Straße 3, 76829 Landau in der Pfalz  
Postfach 2110 oder 2120, 76811 Landau in der Pfalz  
Banken Sparkasse Südliche Weinstraße in Landau  
BLZ 548 500 10, Konto Nr. 1700122201

Öffnungszeiten  
Montag bis Mittwoch 8.30 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr  
Donnerstag 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr  
Freitag 8.30 - 12.00 Uhr



Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Andreas Schlimmer', with a long horizontal flourish extending to the right.

Andreas Schlimmer



Landkreis Goslar • Postfach 20 20 • 38610 Goslar

Architekten- und Ingenieurbüro  
LampeVier  
Bäringerstr. 4  
38640 Goslar

**Referenzschreiben für Architektenleistungen**  
**Bauvorhaben: Fenster- und Fassadensanierung der Haupt- und**  
**Realschule Seesen**

Sehr geehrter Herr Lampe,

gern bestätige ich Ihnen, dass Sie im Rahmen der Gebäudeplanung für die Fenster- und Fassadensanierung der Haupt- und Realschule in Seesen folgende Leistungen aus dem Leistungsbild des § 15 HOAI für mich erbracht haben beziehungsweise derzeit erbringen:

- Grundlagenermittlung
- Vorplanung
- Entwurfsplanung
- Ausführungsplanung
- Vorbereitung der Vergabe
- Mitwirkung bei der Vergabe
- Objektüberwachung
- Objektbetreuung und Dokumentation

Die geschätzten Baukosten betragen ca. 1,7 Mio €; die ausgeführten Arbeiten liegen sowohl im Kosten- als auch im Bauzeitenplan.

Hervorzuheben ist, dass im Zuge einer engagierten Vor- und Entwurfsplanung innovative Lösungen erarbeitet worden sind und hierzu im Rahmen eines umfangreichen Beteiligungsprozesses mit allen Beteiligten einschl. Lehrer- und Schülerschaft Konsens erzielt werden konnte.

Selbstverständlich können Sie auf diese Maßnahme als Referenzobjekt verweisen; für nähere Auskünfte stehe ich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Heinz Bock

Fachbereich Bildung und  
Kultur,

Gebäudemanagement

Ansprechpartner(in) / Zimmer  
Sonja Feil, 2021

Durchwahl/Fax  
05321 76-655  
05321 7699-655

E-Mail  
Sonja.Feil@landkreis-  
goslar.de

Aktenzeichen  
42 65 20 26 63

Ihre Nachricht. Ihr Zeichen

Datum  
17.11.2010



Hausanschrift:  
Klubgartenstraße 6  
38640 Goslar

Öffnungszeiten:  
Mo., Di, Do und Fr 9 - 12 Uhr  
Do. 14 - 17 Uhr  
und nach Vereinbarung

Telefon: 05321 76-0

[info@landkreis-goslar.de](mailto:info@landkreis-goslar.de)  
[www.landkreis-goslar.de](http://www.landkreis-goslar.de)

Bankverbindungen:  
Sparkasse Goslar/Harz  
(BLZ 268 500 01) Nr. 70001706  
Norddeutsche  
Landesbank (Nord/LB)  
(BLZ 250 500 00) Nr. 2490 2530  
Postbank Hannover  
(BLZ 250 100 30) Nr. 85 76 300



LANDKREIS  
GOSLAR

Kreisfeuerwehr

Uwe Borsutzky · Flachsrottenstr. 12 · 38685 Langelsheim

Lampevier Architekten und Ingenieure  
Herrn Dipl.-Ing. Dirk Lampe  
Am Wiesenhang 21

38685 Lautenthal

Kreisbrandmeister  
Uwe Borsutzky

Telefon  
privat: 05326 85717

E-Mail  
kbm@kfv-goslar.de

Ihre Nachricht, Ihr Zeichen

Datum  
13.11.2010

## Planung Feuerwehrtechnische Zentrale in Goslar, Ottostr. 6

Sehr geehrter Herr Lampe,  
sehr geehrte Damen und Herren,

gerne referenziere ich Ihnen Ihre Leistungen im Zuge der Planungen zu einem Neubau der Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ) in Goslar.

Ausgangslage war die Sanierung eines gemeinsam genutzten Gebäudes durch die Kreiswirtschaftsbetriebe und der Feuerwehr. Schnell wurde in Gesprächen klar, dass der hier zu Verfügung stehende Platz zukünftig nicht ausreicht um beide Nutzer zufrieden zu stellen und den Erfordernissen gerecht zu werden. Trotzdem sollten Synergieeffekte auf dem gemeinsamen Gelände genutzt werden.

Schnell entstand der Gedanke, auf einem vorhandenen angrenzenden und schon gemeinsam genutzten Grundstück, eine neue Feuerwehrtechnische Zentrale zu planen.

Schon während dieser Phase hat sich das Büro Lampevier intensiv und schnell in die organisatorischen Abläufe, sowie die Besonderheiten und Aufgaben der FTZ des Landkreises Goslar, eingearbeitet. Durch dieses hohe Maß an Selbstständigkeit, konnte in wenigen Sitzungen ein Gebäudekomplex aus Werkstätten, Fahrzeughallen, Lager-, Ausbildungs- und Büroräumen entstehen. Besonderheiten, wie eine überdachte Ausbildungsfläche, Bewegungsflächen für den Einsatzdienst oder das integrieren eines Feuerwehrmuseums wurde auf Wunsch problemlos planerisch umgesetzt. Aber auch unter energetischen Gesichtspunkten, dem Planen von kurzen Wegen und schnellen Betriebsabläufen, hat sich das Büro Lampevier mit hoher Kompetenz eingebracht.

Probleme, Bedenken und Anregungen wurden schnell und zielgerichtet erörtert, ab- und eingearbeitet. Die Vorstellung des Projektes und der Planungsfortschritt waren zu jeder Zeit darstellbar.

Die angenehme, offene und selbstständige Zusammenarbeit mit Herrn Lampe geht einher mit den guten planerischen Leistungen des Büros.

Ich freue mich und hoffe dieses Vertrauen auch in der Umsetzung dieses Projektes fortsetzen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

  
Uwe Borsutzky

Kreisbrandmeister Landkreis Goslar



Lampe4\_Architekten + Ingenieure  
Herrn Dirk Lampe  
Ostring 23

76829 Landau in der Pfalz

**Empfehlungsschreiben für Architektenleistungen**  
**Umbau und Energetische Sanierung des Ostring-Centers in Landau**  
**1. Bauabschnitt: Fassadensanierung**

02.06.2009  
me

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Ostring-Center in Landau ist ein Wohn- und Geschäftshaus inmitten der Stadt mit ca. 8.000 m<sup>2</sup> BGF Laden- und Büroeinheiten und ca. 4.000 m<sup>2</sup> BGF Wohn- und Praxiseinheiten. Im Rahmen der oben beschriebenen Baumaßnahme ist ein Teilbereich der Fassade mit dahinter liegenden Geschäften und Praxen erneuert worden.

Für die Fassadensanierung für das o. g. Bauvorhaben haben Sie folgende Leistungen erbracht:

- Erstellen von Varianten für die Fassadengestaltung und den Aspekten der Verkaufsförderung und dem Einfügen in das Stadtbild. Dieses erfolgt in enger Zusammenarbeit mit uns, den Mietern und der Stadt Landau.
- Erstellen von Bauantragsunterlagen
- Erstellen von Ausführungszeichnungen und Ausschreibungen für die Baumaßnahme
- Bauüberwachung der Maßnahmen

Die Schwierigkeit der Baumaßnahme war zum einen, dass die Geschäfte während der Bauzeit weiter in Betrieb sein mussten, zum anderen war von den Mietern ein enger Zeitrahmen vorgegeben worden.

Beide Herausforderungen sind im Rahmen der Planungs- und Überwachungstätigkeit hervorragend gelöst worden. Die Beeinträchtigungen der Mieter wurden begrenzt und die vorgegebene Bauzeit wurde eingehalten.

Darüber hinaus wurde der vorgegebene Kostenrahmen unterschritten.

Zusammenfassend kann man sagen, dass wir mit Ihrem Büro die besten Erfahrungen gemacht haben und dass Sie sich jederzeit auf uns berufen können.

Mit freundlichen Grüßen

i. A.



Beate Meyer  
(Telefon-Durchwahl -11)

Hurrle Beteiligungs  
GmbH & Co. KG  
Eisenbahnstraße 16  
77704 Oberkirch

Telefon 07802/70 63-0  
Fax 07802/70 63-20  
[Info@hurrle-beteiligungen.de](mailto:Info@hurrle-beteiligungen.de)

Amtsgericht Freiburg  
HRA 490415  
pers. haftender Ges.  
Hurrle Verwaltungs GmbH  
Amtsgericht Freiburg  
HRB 490635  
GF. Thomas Ganter

Steuer-Nr.  
14068/21209

Entsorgungswerke 76825 Landau in der Pfalz

Lampe4  
 Architekten und Ingenieure  
 Ostring 23  
 76829 Landau in der Pfalz

Abteilung	Werkleitung
Zimmer	103
Telefon 0 63 41 / 92 08-	20
Fax 0 63 41 / 92 08 -	28
E-Mail	bernhard.eck@landau.de
Ihre Nachricht vom	
Ihr Zeichen	
Unser Zeichen	L 86/Ra
Ansprechpartner/in	Herr Eck
Datum	4. Januar 2007

## Architektenleistungen zum Neubau eines Bauhofs der Stadt Landau; Referenzschreiben

Sehr geehrter Hr. Lampe,

gerne bestätigen wir Ihnen die planerischen Leistungen, die Sie bisher für uns erbracht haben.

Die Stadt Landau mit ca. 43.000 Einwohner das Zentrum der Südpfalz, wird aus städtebaulichen und wirtschaftlichen Gründen den alten Bauhof zu einem Wohngebiet umwandeln. Das ehemalige Baubetriebsamt wurde zur Neustrukturierung den Entsorgungswerken Landau, als Betriebszweig des Eigenbetriebes zugeordnet. In folgenden Sparten ist der Bauhof tätig:

- Straßenunterhalt, -beschilderung und -markierung
- Müllabfuhr und Papiereimerleerung
- Grünflächenpflege
- Winterdienst
- Betrieb und Unterhalt von Parkscheinautomaten
- Fundradverwaltung

Dabei ist ein Personalabbau von ehemals 43 Mitarbeitern auf zukünftig 31 Mitarbeiter, 4 Beschäftigte in der Verwaltung und 27 gewerblich Beschäftigte durchzuführen.

Mit Datum vom 22.11.2005 erhielt die Arbeitsgemeinschaft Lampe4, Bollmann und Reif und Binder von den Entsorgungswerken den Auftrag eine Planung für einen neuen Betriebshof aufzustellen. Außer den vorstehend aufgeführten Kernbereichen war noch

Telefon	0 63 41 / 92 08-0	Öffnungszeiten	
Telefax	0 63 41 / 92 08-28	Montag bis Freitag	08.00 – 12.00Uhr
Anschrift	Entsorgungswerke Landau	Dienstag	14.00 - 16.00 Uhr
	Eigenbetrieb der Stadt Landau in der Pfalz	Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr
	Friedrich-Ebert-Straße 5, 76829 Landau in der Pfalz	Bankverbindung Sparkasse Südliche Weinstraße in Landau	BLZ 548 500 10, Konto Nr. 18

zu prüfen, ob Lagerbedarf anderer städtischer Dienststellen an einem zentralen Ort gebündelt werden können.

Realisiert werden soll nun ein Bauhof auf einem ca. 8.900 qm großen Areal in einem Gewerbegebiet der Stadt Landau. Der Kern des Bauhofs besteht aus einer 1.000 qm großen zentralen Halle, in der eine einfache Kfz-Werkstatt, eine Waschhalle, Lagerflächen sowie beheizte und unbeheizte Fahrzeugabstellflächen untergebracht sind. An diese Hallen schließt eine Lagerfläche und ein Winterdienstbereich, bestehend aus zwei Salzsilos und einer Soleaufbereitungsanlage an. Außen liegende Lagerhallen und Lagerflächen umgrenzen zusammen mit einem Verwaltungs- und Sozialbau den Hof.

Eine Besonderheit der Planungsleistung liegt in der Aufteilung der Bauleistungen in einen funktionalen und einen gewerksmäßig gegliederten Bereich. Die Hallen wurden einschließlich der Silo-Anlagen, Verkehrsflächen und der technischen Gebäudeausstattung funktional ausgeschrieben. Lediglich der Verwaltungs- und Sozialbau wird nach Gewerk untergliedert vergeben.

Mit der bisher gezeigten Leistung der Arbeitsgemeinschaft unter Federführung des Büros Lampe4 sind wir sehr zufrieden. Die Arbeiten wurden innerhalb der abgestimmten Zeiträume pünktlich erledigt. Die Belange der internen Betriebsabläufe wurden in die Planung einbezogen und Lösungen unter Beachtung der Lebens-Zyklus-Kosten erarbeitet. Durch die gründliche Planung hat sich das Büro sehr tief in die Bedürfnisse eines Bauhofes einarbeiten können und ist mit möglichen Planungsalternativen vertraut.

Mögliche interessierte Bauherren können jederzeit mit mir Kontakt aufnehmen um genauere Auskünfte zu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen



Bernhard Eck  
Werkleiter



Lampe4\_Architekten + Ingenieure  
Ostring 23

76829 Landau in der Pfalz

28.07.05

Architekten- und Statikerleistungen:  
Umbau und Erweiterung von Fabrikationsanlagen  
in vier Bauabschnitten  
Sunnerwiesen 6  
76863 Herxheim

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir sind ein mittelständiges, überregional tätiges Unternehmen der Elektronik-Branche und sind spezialisiert auf die Fertigung von Notstromversorgungssystemen, Not- und Hinweisleuchten und ELA-Anlagen.

Das Architektur- und Ingenieurbüro Lampe4\_Architekten + Ingenieure ist seit 2004 für unser Unternehmen tätig. In diesem Zeitraum hat das Büro folgende Leistungen erbracht:

1. Bestandsaufnahme und Erstellen eines Funktionsschemas zur Optimierung der internen Abläufe unseres Unternehmens.
2. Errichtung eines erdgeschossigen Magazingebäudes anstelle der bestehenden Lagermöglichkeiten im Obergeschoss (1. BA: Gesamtkosten 120.000 Euro - Fertigstellung 04/2005)
3. Errichtung eines Gebäudeteils für die Anlieferung und den Versand sowie für Werkstattarbeiten im Anschluss an die Fertigungshalle (2. BA: Gesamtkosten 160.000 Euro - Fertigstellung 09/2005)

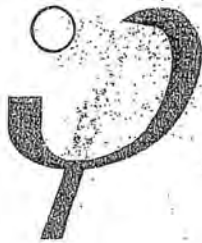
Des weiteren beabsichtigen wir, weitere Baumaßnahmen durchführen zu lassen:

4. Errichtung eines repräsentativen Eingangsbereiches mit Empfang und Sitzmöglichkeiten für Kunden und Vertreter. Im Anschluss daran einen Schulungsraum für Handwerker und Verarbeiter unserer Systeme. Der Schulungsraum soll auch von ortsansässigen Firmen genutzt werden (3. BA: geschätzte Kosten 200.000 Euro - Ausführung 2006)
5. Errichtung einer zweiten Produktionshalle auf dem Areal in Verbindung mit dem Magazingebäude aus Bauabschnitt 1 (4. BA: geschätzte Kosten 500.000 Euro - Ausführung 2007-08)

Da wir mit dem Büro Lampe4\_Architekten + Ingenieure insbesondere unter den Gesichtspunkten Ideenreichtum, Zuverlässigkeit und Kostensicherheit sehr gute Erfahrungen gemacht haben, wollen wir auch die Bauabschnitte 3 + 4 mit den Planern durchführen lassen.

Mit freundlichen Grüßen

SRB IndustrieElectronic  
Geschäftsleitung  
M.Siebert



Qualifizierung  
**PASSIVHAUS-  
STANDARD**  
IM NEUBAU



## Zertifikat PassivHaus HolzbauBetrieb 2000

Firma: **bittermann holzhaus GbR, Großbrindenfeld**

Teilnehmer: **Dirk Lampe**

wird hiermit die vollständige Teilnahme an und die erfolgreiche Abschlussprüfung der *Qualifizierung Passivhaus-Standard im Neubau* vom 24. Mai bis zum 20. Dezember 2000 bescheinigt.

Diese berufliche Fortbildung für die Bauwirtschaft in den Bereichen Planung und Bauausführung bei der Errichtung von Häusern entsprechend des Passivhaus-Standards hatte folgende Inhalte:

- Energiebilanzierung mit dem Passivhaus-Projektierungs-Paket
- Planung von Details der Konstruktion und Haustechnik
- Ermittlung von Bauteil- und Haustechnik-Kosten
- wärmebrückenfreie Regelquerschnitte für die passivhaustaugliche Holzbauhülle
- Minimierung von Energieverlusten und Optimierung von Gewinnen
- energieeffiziente Lüftungstechnik für ein behagliches und hygienisches Raumklima
- Restwärmeversorgung mit geringem Primärenergieaufwand
- Qualitätssicherung im Planungs- und Ausführungsprozess

Die Ausbildung umfasste fünf Fachseminare (80 Unterrichtsstunden), vier betreute Selbst-Lern-Phasen sowie eine anderthalbstündige Prüfungsklausur.

Hannover, 20. Dezember 2000

Robert Borsch-Laaks  
Büro für Bauphysik Aachen  
– Kursleitung –

Dr. Wolfgang Feist  
Passivhaus Institut Darmstadt  
– Qualitätssicherung –

Andreas Steege  
target GmbH Hannover  
– Ausbildungsträger –